

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

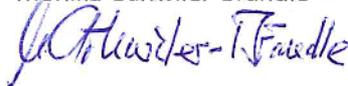
Eingereicht von: **SP Fraktion**
Monika Gähwiler-Brändle
Itta Loher
Werner Bischofberger
Florian Kobler

Gossau ist CO₂ neutral bis 2030

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Stadtparlament ein Reglement vorzulegen, das die Grundlage schafft, damit die Stadt Gossau bis 2030 CO₂ neutral ist.

Begründung: Beim verbindlichen Klimaabkommen von Paris, welches der Bundesrat unterzeichnete, wurde vereinbart, dass die weltweiten Treibhausgasemissionen bis spätestens 2050 netto null sein müssen. Damit wird das Ziel angestrebt, dass die Klimaerwärmung weltweit und dauerhaft nicht mehr als 1.5° steigt. Der Klimawandel äussert sich in der Schweiz aber überdurchschnittlich stark: Die mittlere Jahrestemperatur ist seit Messbeginn 1864 bereits um 2°C gestiegen, gut doppelt so stark wie im globalen Mittel. Mit der Ratifizierung des Übereinkommens von Paris hat sich die Schweiz verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 50% gegenüber 1990 zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen ist es wichtig möglichst frühzeitig zu handeln, denn eine kurzfristige Anpassung wäre weder realistisch noch für die Wirtschaft und die Bevölkerung verkraftbar. Hingegen kann mit einem raschen Start der Massnahmen ein Vorteil für die eigene Wirtschaft geschaffen und möglicherweise sogar zusätzliche Firmen angezogen werden, womit auch das innovative Potential unserer Region gesteigert werden kann. Einige grössere Städte haben bereits Massnahmen getroffen und Ziele festgelegt. So will zum Beispiel Oslo bis 2030 den CO₂ Ausstoss um 95% reduzieren und bis 2050 CO₂-neutral sein. Zürich legt seine Ziele in Watt dar und das Ziel, maximal 2000 Watt pro Person pro Jahr zu konsumieren, ist seit 2008 in der Verfassung. Wir sind überzeugt, dass die Umsetzung des Klimaabkommens von Paris nicht alleine dem Bund und den Kantonen überlassen werden kann. **Es steht unserer Stadt gut an, die Verpflichtungen, die der Bund mit dem Klimaabkommen von Paris eingegangen ist nicht nur mitzutragen, sondern mit gutem und innovativem Beispiel voranzugehen. Als Stadt und als Gesellschaft sind wir gefordert und dürfen nicht einfach abwarten. Wir erhoffen uns durch die Massnahmen auch wirtschaftliche Impulse für die Region. Es ist wichtig, dass die Stadt mit ihrem klimabewussten Handeln für die BürgerInnen ein gutes Vorbild ist.** Ihr Handeln muss «enkeltauglich» ist, das heisst, auch für zukünftige Generationen müssen attraktive Arbeitsplätze und klimafreundliche Lebensgrundlagen gewährleistet sein.

Monika Gähwiler-Brändle



Itta Loher



Werner Bischofberger



Florian Kobler

Gossau, 3. September 2019

Unterschriften der Mitunterzeichnenden siehe Rückseite

Albrecht Frank	Krucker Adrian
Bernhardsgrütter Markus	Künzle Alois
Bischofberger Werner 	Künzle Thomas
Contratto Sandro	Loher Itta 
Ebneter Matthias	Mathis David
Frei-Urscheler Birgit	Mauchle Patrik
Fürer Pascal	Mettler Brigitta
Gähwiler-Brändle Monika 	Mock Reto
Galli Aepli Silvia	Oberholzer Andreas
Hälg Gallus	Pfister Martin
Hardegger Elmar	Rosenberger Markus
Harder Stefan	Schäfler Ruth
Hug-Wenk Norbert	Scherrer Florin
Jung Thomas	Sutter Erwin
Kobler Florian 	Zingg Andreas